

Der stellv. Ausschussvorsitzende regte an, diesen Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil zusammen mit der Auftragsvergabe zur Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes zu beraten.

Herr Metz wies jedoch darauf hin, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowohl den Verkehrsentwicklungsplan als auch den Nahverkehrsplan Rhein-Sieg beinhalten würde. Er schlug vor, die Punkte 5, 6 und 7 hier zu beraten und war mit der Verweisung der Punkte 1 bis 4 in den nicht öffentlichen Teil einverstanden.

Herr Gleß unterstrich, dass die aufgeführten Punkte zu den Dingen gehören würden, die bei der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes auch Bestandteil sein müssten.

Auf den Einwand, dass sich der Antrag damit erledigt hätte, wurde von Herrn Metz entgegnet, dass dies nicht so sei, da der Kreis auch ein eigenes Nahverkehrskonzept entwickeln würde und die Kommunen mit eingebunden werden. Herr Metz unterstrich noch einmal die Wichtigkeit der Beratungspunkte 5, 6 und 7, um in den beabsichtigten Änderungen der Nahverkehrspläne der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises eine aktive Rolle zu übernehmen.

Herr Köhler erklärte sodann, dass er es so verstanden habe, dass die Punkte 1 bis 4 von der Verwaltung selbstverständlich mit dem Verfahren zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes abgewickelt würden. Daher sollten seiner Ansicht nach die Punkte 5 bis 7 hier beschlossen werden, welches er hiermit beantrage.

Frau Feld-Wiehlpütz gab in ihrem Wortbeitrag zu bedenken, dass davon auszugehen sei, dass die Verwaltung ihre Rechte wahrnimmt und dass dies nicht, wie in Punkt 5 gefordert, noch zu beschließen sei.

Herr Gleß führte aus, dass die Punkte 1 bis 4 Bestandteil des Verfahrens bei der Aufstellung eines VEP seien. Bezüglich der anderen Punkte würde er gerne so verfahren, wie die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN es in ihrem Antrag vorgeschlagen habe. Der stellv. Ausschussvorsitzende machte noch einmal deutlich, dass es für ihn ausreichen würde, wenn die Erklärungen der Verwaltung zu Protokoll genommen würden. Da aber der Antrag auf Abstimmung für die Punkte 5, 6 und 7 gestellt sei, ließ er hierüber abstimmen mit folgendem Ergebnis: